

St. Dionys und St. Jakobus Kirche Lüttau



Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Basedow • Buchhorst • Dalldorf
Krüzen • Lanze • Lüttau • Wangelau



Juni - August 2023



Liebe Leserinnen und Leser!

Endlich mal wieder ein Gemeindebrief voller Berichte über stattgefundene Ereignisse, eine Wohltat nach der langen Pause! Allein für die Rubrik Gemeindeleben konnten wir zwischen 35 Fotos wählen, die wir aus der Gemeinde erhalten haben! Vielen Dank dafür, auch wenn wir sie leider nicht alle unterbringen können.

Neben Artikeln über verschiedene Gottesdienste, ein Konzert, das Büchercafé und den Passionsspaziergang finden Sie auch einen sehr schönen Bericht über ein Wiedersehen des Pastorats nach 40 Jahren (Seite 5).

Aber auch neue Termine stehen an, wie einige musikalische Gottesdienste, das Tauffest (Seite 15) sowie die Anmeldung zur Konfirmation im Jahr 2025 (Seite 17). Ein weiteres Trauerfrühstück wird stattfinden (Seite 9) sowie ein Infoabend zum Thema Taufe (Seite 11) und es kann auch wieder gebacken werden (Seite 3).

Ansonsten steht merklich die Sommerpause vor der Tür und wir hoffen und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit und vielleicht sogar den einen oder anderen schönen Urlaub in fernen Ländern.

Ihr Redaktionsteam

Inhalt	
Aktuelles.....	03
Grüße aus dem Pastorat.....	04
Gemeindeleben.....	08
Aus der Region	15
Konfi-Zeit	16
Kinder & Kirche	18
Kindergärten.....	20
Geburtstage ab 70.....	22
Zeitzeugnisse	23
Treffpunkte.....	24
Kontakte & Impressum.....	25
Widerspruch.....	25
Gottesdienste	26
Amtshandlungen	27
Termine	27
Kinderseite	28



Im **Sommer** duften **Farben**

um die **Wette**

Foto: T. Lutz

Gottesdienste mit Musik: Sommerkirche in Basedow

In den kommenden Sommermonaten feiern wir in Basedow Abendgottesdienste. Statt wie sonst um 09:30 Uhr finden diese dann um 18:00 Uhr in der Basedower Kapelle statt. Für die Gottesdienste haben wir uns das Thema Gärten überlegt. Gerade im Sommer blüht und summt es. Gärten machen Arbeit sind aber auch Orte des Rückzugs, der Erholung und der Freude am Schönen. Auch die Bibel erzählt von verschiedenen Gärten. Die Predigtreihe Gärten verbindet also unseren Sommer und unsere Gärten mit den Gärten und Themen der Bibel.

04.06.2023 18:00 Uhr
Gärten - Orte der Schönheit

09.07.2023 18:00 Uhr
Gärten - Orte der Erholung



13.08.2023 18:00 Uhr
Gärten - Orte der Stille und des Rückzugs



Weitere besondere Gottesdienste

11.06.2023 10:00 Uhr
Plattdeutscher Gottesdienst
in der Lütauer Kirche

18.06.2023 11:00 Uhr
Gottesdienst für Ausgeschlafene
in der Lütauer Kirche (Seite 11)

25.06.2023 11:00 Uhr
Taufest an der Elbe (Seite 15)

02.07.2023 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Posaunenchor
in der Lütauer Kirche

23.07.2023 11:00 Uhr
Gottesdienst zum Heidelbeerfest
in Schnakenbek

30.08.2023 09:30 Uhr
Einschulungsgottesdienst
an der Lütauer Schule

EINSCHULUNG



Backen und Schnacken im Juni



Nach einem fröhlichen ersten Treffen im Advent soll „Backen und Schnacken“ wiederholt werden. Wir treffen uns am **30.06.2023 ab 19:00 Uhr** am Pastorat in Lütau. Bei gutem Wetter wollen wir draußen am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot machen. Eingeladen sind junge und jung gebliebene Erwachsene, die Lust auf einen fröhlichen Abend mit bekannten und neuen Gesichtern haben. Damit wir wissen, wie viel Stockbrotteig benötigt wird, freuen wir uns über eine Anmeldung im Pastorat ☎04153-55237. Doch auch, wenn du spontan kommen magst, freuen wir uns sehr!

Anna Möller, Stefanie Jarms & Johanna Lembcke-Oberem



Liebe Gemeinde!

Wir alle tragen Verantwortung. Mindestens für uns selbst, oft auch für einen Partner oder für Kinder oder für Haustiere, auf jeden Fall für die Umgebung, in der wir wohnen, das Haus oder die Wohnung oder das eigene Zimmer.

Wir haben Verantwortung für das, was auf der Arbeit oder in der Schule passiert, für den eigenen Aufgabenbereich. Außerdem sollte der Kühlschrank voll sein und zumindest genug Toilettenpapier im Haus.

Und ganz ehrlich, manchmal fühlt sich das sehr nach reinem Pflichtprogramm an und nach: Ich muss... „... nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt, nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund...“ (1. Petrus Kapitel 5, Vers 2b).

Diese Verse aus dem 1. Petrusbrief bringen mich ins Nachdenken.

Was ist denn das Gegenteil von Pflicht? Im Sport würde man sagen die Kür. Aber das hat mir als Nichtsportlerin immer noch zu viel mit Leistung zu tun.

Ich sage: der Milchschaum. Das Gegenteil von Pflicht ist Milchschaum und sitzt irgendwo draußen in der Sonne und lässt es sich gut gehen. Es kann auch eine Zigarette sein, die man genießt oder Kuchenbacken am Samstagmittag. Das klingt viel eher nach Herzensgrund.

Herzensgrund. Welch schönes Wort. Es klingt nach einem Bauernhof in einem Astrid Lindgren Kinderbuch oder nach einem Gedicht aus der Romantik. Herzensgrund. Kommt in meinem Alltag eigentlich nicht vor, aber ich habe eine Idee davon, was

Monatsspruch Juni
Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
- Genesis Kapitel 27, Vers 28 -

das ist. Ich glaube, Milchschaum auf Kaffee und Herzensgrund können gut Hand in Hand gehen.

Und ganz ehrlich: Meinen Herzensgrund kann ich besser ergründen, wenn ich einen Kaffee mit Milchschaum trinke, als bei der Steuererklärung. Und mir fallen noch viele andere Gelegenheiten ein, bei denen Zeit ist, den eigenen Herzensgrund zu ergründen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in den kommenden Wochen und Sommermonaten Zeit für Ihren eigenen Herzensgrund nehmen können: Beim Kaffee mit Milchschaum, bei der Gartenarbeit,... was auch immer Ihnen gut tut.

Vielleicht spielt Gott ja eine Rolle bei der Suche nach dem Herzensgrund? Im Gebet können Sie alles aussprechen, was Sie belastet, was an Pflichten und Verantwortungen zu viel wird. Wie die Schalen einer Zwiebel können Sie vor Gott Schicht um Schicht ablegen, was Sie von Ihrem Herzensgrund trennt.

Probieren Sie es ruhig aus: Bei einem Kaffee mit Milchschaum oder wobei auch immer Sie von Ihren Pflichten abschalten können.

*Ihre Pastorin
Lembcke-Oberem*



Foto: J. Lembcke-Oberem



Lüttau nach 40 Jahren

„Ich dachte, du würdest dich freuen, wenn du da nochmal rein kannst.“

Mit diesen Worten hat meine allerbeste Freundin Ute mir einen Gutschein zum Geburtstag geschenkt: Wir würden gemeinsam irgendwohin gehen, das Ziel war eine Überraschung. Und nun standen wir vor dem Lütauer Pastorat, und ich hätte

echt heulen können! Vierzig Jahre ist es her, dass ich zuletzt in diesen Räumen war.

Mein Vater, Reinhard Schöne, war von 1976-1983 Pastor in der Lütauer Kirche, und ich habe meine ersten sechs Lebensjahre im Pastorat gewohnt.

Und nun durfte ich dort noch einmal hinein, nach vierzig Jahren wieder „nach Hause“, begleitet von Ute und herzlich in Empfang genommen von Frau Pastor Lembcke-Oberem und Herrn Dey. Was für ein wunderbares Geschenk!

Das war ein seltsames Gefühl, plötzlich wieder in der Veranda zu stehen, in der Diele, die so vertraut und doch so anders war. Da links hat früher unser Hund Gregor geschlafen. Hier an der rechten Wand hat der große Bauernschrank gestanden. Unter der Treppe habe ich oft gespielt, oder auf dem Absatz gesessen, zwischen den Geländerstäben durchgeguckt und auf Mama gewartet, bis sie von der Schule nach Hause kam. Die Veranda stand voller

Kakteen. Rechts neben der Treppe stand der Garderobenständer. Der Einbauschränk ist immer noch da. Und auch der alte Dielenfußboden, den Mama immer gebohnt hat. Und ich durfte dabei auf dem Bohnerbesen sitzen und „mitfahren“.

Vieles hat sich natürlich verändert. Was früher unsere Küche, Esszimmer und Wohnzimmer waren, be-

herbergt heute Büroräume.

Trotzdem weiß ich noch immer, wo welcher Schränk stand, sehe die langen Vorhänge mit Blumenmuster vor mir und ich weiß noch, dass Mama zwischen den Doppelfenstern Hyazinthen gezo-



Foto: Privat

Ostereiersuche beim „So-da-Tor“

gen hat, damit sie zu Weihnachten blühen. Ich erinnere mich an die grünen Küchenmöbel und an das gemeinsame Essen in der Küche, vor dem es immer ein Gebet gab, an blaues Geschirr und rote Gläser, und an das riesige Radio, das neben dem Küchentisch stand, und das immer erst summte, bevor ein grünes Licht anging und die ersten Töne rauskamen.

Papas Arbeitszimmer und das „Besprechungszimmer“ werden noch genauso genutzt, sehen aber natürlich heute ganz anders aus. Aber ich sehe den Schreibtisch noch vor mir, höre den Bürostuhl knarzen und das Tippen der Schreibmaschine. Dann durfte ich nicht stören! Und wie stolz war ich, wenn ich mal die Kur-



bel am Matrizengerät drehen durfte!

Nach oben konnten wir leider nicht, aber ich kann mich auch dort an jeden Raum aus meiner Zeit erinnern. Das war lustig, mit Frau Pastor Lembcke-Oberem abzugleichen, welches Zimmer damals wie genutzt wurde und heute genutzt wird! Und alle haben sich gewundert, was ich alles noch weiß. Aber das ist alles für mich so selbstverständlich, Lüttau ist ganz fest in meinem Herzen verankert und wird es auch immer bleiben. Ich bin ja bis heute durch meine innige Freundschaft mit Ute auch mit Lüttau innig verbunden.

Bei unserem Rundgang durfte natürlich der Gemeindesaal (zu meiner Zeit noch ohne Anbau) nicht fehlen, und ich kann mich erinnern, dass Ute und ich dort Rollschuh gelaufen sind, immer um die Tische herum. Und ans Ostereier bemalen mit gefühlt der ganzen Gemeinde, an Basare und an die grünen Stühle, von denen jetzt sogar noch welche im Besprechungszimmer stehen. Mama hat im Gemeindesaal Flöten-Unterricht gegeben, es gab dort „Alten-Kaffee“, und an der rechten Wand stand ein Harmonium, auf dem ich manchmal klimpern durfte. Und zum ersten Mal in meinem Leben bin ich im Keller gewesen! Zwar wusste ich, dass es ihn gibt und wo er ist, aber ich war nie dort unten. Das hat mich lustigweise am

meisten berührt. Genauso wie die Blumenstrauß-Fliesen im Gäste-WC, die immer noch da sind. Früher gab es in der Diele eine Tapete mit dazu passendem Blättermuster.

Und dann der Garten! Auch er hat sich in den Jahren natürlich verändert; mein Opa hatte ihn damals in ein wahres Blumenmeer nebst Obst- und Gemüsegarten verwandelt, der hatte Zeit und war Gärtner. Er wohnte mit Oma direkt nebenan, in der alten Schule.



Der Gemüsegarten

Auch hier sah ich alles wieder vor mir – Gregors Hundezwinger und den Schuppen daneben. Den riesigen Wal-

nussbaum mit meinem Schaukelteller daran; die Brett-Schaukel vor der Terrasse und das „So-da-Tor“, das mitten auf dem Rasen stand und ohne Zweck einfach so da war (daher der Name). Ich sehe noch meinen Vater vor mir, wie er in Anzughose und weißem Hemd den Rasen mäht! Ich höre die Schwalben, die unter dem Dachüberstand ihre Nester hatten, ich höre die Amseln, wie sie sangen, wenn ich abends im Bett lag. Und höre Gregor bellern, wenn er im Zwinger war. Stundenlang habe ich in seiner Hundehütte gespielt oder irgendwo mit meinem Opa im Garten gewerkt. Ich hatte eine eigene rote Schiebkarre, einen blauen Spaten und eine Harke. Vor der Scheune (die es jetzt nicht mehr gibt) gab es drei große Komposthaufen, von denen mein



Opa immer die Nacktschnecken heruntergesammelt hat (und aus denen ich „Schneckenmus“ hergestellt habe, mit bloßen Händen, brrr...).

Irgendwo dort standen auch Bienenkörbe; das Summen der Bienen habe ich noch immer im Ohr. Im Obstgarten standen Schafe und einige Zeit auch ein Esel. Ich erinnere mich ans Pflaumen- und Nüssesammeln mit meinem Opa, an den intensiven Duft der Bartnelken im Sommer und der Dahlien im Herbst. Wie hab ich mich jetzt gefreut, dass die Grotte mit der Steinbank noch da ist! Wie schön zu wissen, dass der Garten immer noch geliebt und jetzt zum Teil sogar als Gemeindegarten genutzt wird!

Ganz zuletzt waren wir dann noch in der Kirche. Das war auch ein besonderer Moment. Als Kind nimmt man die Kirche ja ganz anders wahr als heute, und ich weiß noch, wie wichtig es mir war, mit Mama die Blumensträuße für den Altar (natürlich aus unserem Garten) in die Kirche zu bringen. Mama hatte zwei große Sträuße und ich zwei kleine, mit den Stielen nach oben, damit die Blumen nicht welken, um sie in die braunen Vasen zu stellen, die hinter einer kleinen Tür standen.

Besonders beeindruckt hat mich als Kind immer das Glockengeläut, das irgendwie aufregend, aber auch erhaben klang, vor allem dann, wenn bei einer Beerdigung nur eine einzige Glocke läutete.

Am Gottesdienst teilzunehmen, war für mich eine Herausforderung, denn es hieß still sitzen und leise sein. Das konnte ich, aber ich hatte doch so viele Fragen! Und die Predigt dauerte oft auch arg lang.



Foto: Privat

Garten mit alter Scheune

Meine Mutter hat mir erzählt, dass ich irgendwann mal ganz vorwurfsvoll quer durch die Kirche „Amen, Papa“ gerufen hab, damit er endlich mal fertig wird. Aber ich erinnere mich noch gut an den Gottesdienst zur Osternacht, der mit Sonnenaufgang endete, an Hochzeiten, wo wir Lütauer Kinder zum Bonbons sammeln am Friedhofstor standen, an den riesigen Ostereierstrauch neben dem Altar, an den Küster Herrn Köster (so ein tolles Wortspiel) und daran, dass unser Hund bevorzugt Kränze und Gestecke vom Friedhof hat mitgehen lassen.

Je länger ich jetzt hier sitze und schreibe, desto mehr fühle ich mich wieder in meine Kindheit zurück versetzt, fühle die kindliche Unbeschwertheit und die Geborgenheit, die dieses Haus, der Garten und meine Familie mir gaben. Ich habe das Gefühl, ich könnte endlos weiterschreiben, und es würde mir immer noch wieder etwas aus meiner Kindheit im Pastorat einfallen.

Es waren wirklich unvergessliche Stunden für mich, und ich bin Ute, Frau Pastor Lembcke-Oberem und Herrn Dey unendlich dankbar, dass sie mir das ermöglicht haben!

Katharina Dehne



Danke für die Spende und das Dankeschön!

Ein halbes Jahr später möchten wir noch einmal Danke sagen. Denn beim Landeserntedankfest wurde auf dem Gelände der Firma Schütt fleißig Kuchen verkauft und verspeist. Der Erlös ging als Spende an das Team der Fröhlichen Kaffeerrunde! Am Gottesdienst zum ersten Advent bekam Telka Pehmöller die Spende überreicht.

Außerdem gab es für Johanna Lembcke-Oberem eine Überraschung: Die Aussteller auf dem Landeserntedankfest hatten gesammelt und einen Gutschein für das Café

„von Herzen“ besorgt.

Wir möchten Herrn und Frau Schütt und allen Beteiligten noch einmal für beide Präsente danken!

*Telka Pehmöller und
Johanna Lembcke-Oberem*

P.S. Die Fröhliche Kaffeerrunde trifft sich das nächste Mal am **12.06.2023 ab 15:00 Uhr** zum gemeinsamen Grillen. Danach gibt es eine Sommerpause und dann startet die Fröhliche Kaffeerrunde am zweiten Montag im September wieder! Kommen Sie doch gerne dazu!



Foto: A. Pehmöller

Telka Pehmöller, Regina Schütt, Pastorin Lembcke-Oberem und Walter Schütt



Besser informiert!



Zusätzlich zu unserem schönen Gemeindebrief haben Sie nun zwei weitere Möglichkeiten über alles, was in unserer Gemeinde ansteht, informiert zu werden. Entweder melden Sie sich für unseren unregelmäßig erscheinenden Newsletter an unter ✉pastorin@kirche-luetau.de oder Sie folgen uns auf Instagram. Dort findet man uns seit ein paar Wochen unter [@kirchengemeinde_luetau!](https://www.instagram.com/kirchengemeinde_luetau/)



Ostermontag in der Kapelle Basedow

Eine Einladung zum Ostergottesdienst um 08:00 Uhr morgens mit anschließendem Frühstück im Sprüttenhus war rechtzeitig über den Gemeindebrief bekanntgegeben worden. Waren wir es aus Vor-Coronazeiten gewohnt, dass wir an die 20 Besucher hatten, so kamen in diesem Jahr leider nur vier Gottesdienstbesucher. Nach einem sehr schönen Gottesdienst mit vielen be-

kannten Osterliedern trafen wir uns dann zum gemeinsamen Frühstück, an dem auch unsere Pastorin und unser Organist teilnahmen. Frau Solttau und ihre Tochter hatten mit viel Liebe einen Tisch für 20 Personen eingedeckt und ein leckeres Frühstück vorbereitet. Herzlichen Dank dafür. Wir ließen es uns schmecken und waren uns alle einig: Erste Sahne!
Angela Kuchar



Ostermontag in Basedow

Lichtblick-Trauerfrühstück

Wir möchten Sie zum dritten Trauerfrühstück in Lüttau einladen. Nach unseren Treffen im Januar und April wurden wir gefragt: Wann ist es denn wieder soweit?

Am **Samstag, den 22.07.2023 von 10:00 - 12:00 Uhr** wollen wir uns das nächste Mal sehen.

Das Trauerfrühstück ist ein Angebot für alle, die trauern. Es kommt nicht darauf an, wie lange Ihr Verlust her ist oder um wen Sie trauern. Die Erfahrung aus den letzten beiden

Treffen hat uns gezeigt: Es tut gut, mit anderen gemeinsam zu frühstücken und zu erzählen, wen alle wissen: Da ist jemand, der auch mit einem Verlust umgehen muss. Wenn Sie nicht alleine kommen mögen, bringen Sie gerne eine Begleitperson mit.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 21.07.2023 unter der Nummer ☎04153-55237. Wir freuen uns auf Sie!

*Christiane Runge und
Johanna Lembcke-Oberem*



Gottesdienst für Ausgeschlafene

Wenn der Gottesdienst für Ausgeschlafene vom Chor gestaltet wird, kommen uns viele Ideen. Ende März hatten wir ein kleines Anspiel mit einem Dialog zweier Blumenzwiebeln vorbereitet. Die Umsetzung war gar nicht so einfach. Es wurde in

der Kirche geschraubt und gemessen. Am Ende hat dann alles super geklappt - wie immer Hand in Hand! Hier ein paar Eindrücke vom Aufbau in der Kirche am Abend vor dem GFA und dem „Zwiebel-Dialog“:



Foto: L. Heed

Das Bühnenbild entsteht



Foto: L. Heed

Die Proben mit Souffleuse Maria



Foto: L. Heed

Ein Frühlingsgruß als Give-Away

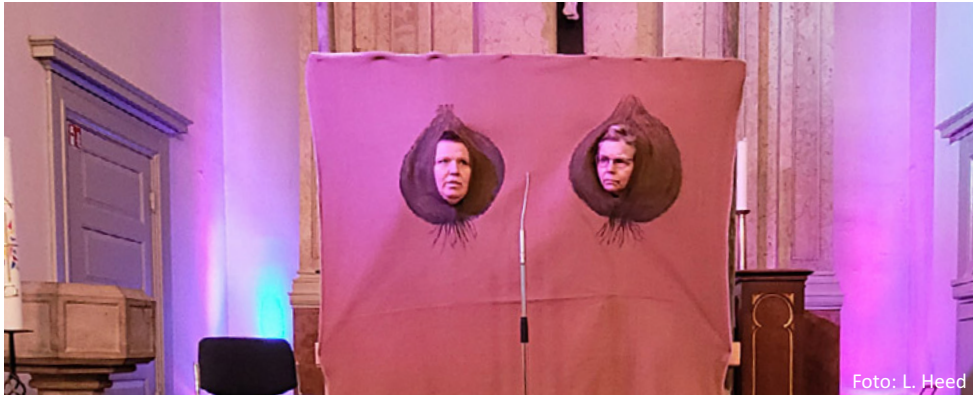


Foto: L. Heed

Der „Zwiebel-Dialog“

Fragen und Antworten zur Bibel – Machen Sie mit!

„In 100 Jahren wird es auf der Welt keine Bibel mehr geben“, unkte einst der französische Philosoph Voltaire (1694-1778).

Er lag damit gründlich daneben, denn die Bibel hält seit Erfindung des Buchdrucks alle Rekorde als das meistverkaufte, meistverbreitete sowie meistübersetzte Buch.

Wie geht es Ihnen mit der Bibel? Können Sie darin lesen, „wie in einem offenen Buch“? Ist es für Sie eher ein „Buch mit sieben Siegeln“? Oder ziert die Bibel Ihr Bücherregal

im Sinne Ernest Hemingways: „Ein klassisches Werk ist ein Buch, das die Menschen loben, aber nie lesen“?

Im nächsten Gottesdienst für Ausgeschlafene (GFA) am **Sonntag, den 18.06.2023** wollen wir den Geheimnissen der Bibel auf den Zahn fühlen. Und Sie können diesen Gottesdienst mitgestalten! Schicken Sie uns gerne bis zum 04.06.2023 Ihre Fragen, die Sie in Bezug auf die Bibel haben, per E-Mail an [✉GFA-Team@web.de](mailto:GFA-Team@web.de). Wir freuen uns auf viele Zusendungen und versuchen Antworten zu finden. *Ihr GFA-Team*

Infoabend Taufe

Sie überlegen, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, haben aber noch einige Fragen? Kommen Sie gerne zu unserem unverbindlichen Infoabend am **15.06.2023 um 20:00 Uhr** in das Gemeindehaus in Lüttau (Redderallee 6).

An diesem Abend ist Zeit, Fragen zu klären rund um alles, was mit der Taufe zu tun hat: Was bedeutet die Taufe? Wo kommt dieses Ritual her? Was brauche ich, um mich oder mein Kind taufen zu lassen? Im Gespräch mit uns und anderen Interessierten nähern wir uns dem Thema an. Falls Sie mit dem Gedanken einer Taufe zum Tauffest am 25.06.2023 (Seite 15) in Schnakenbek spielen, können wir an diesem Abend auch gerne noch über die Anmeldung dazu reden!

Stephan Krtschil und Johanna Lembcke-Oberem



Erstklassige Musik zu Gast in Lütau

Ein Aspekt unseres Klimaprojekts ist die Nutzung der Kirche für kulturelle Veranstaltungen. Neben der bekannt guten Akustik qualifiziert sie sich jetzt durch die Fußbodenheizung im Altarraum auch für den Einsatz empfindlicher Instrumente und bietet den Musikern angenehme Bedingungen für längere Proben und Konzerte. Die Zuhörer sitzen ebenfalls warm und gemütlich.

So konnten wir als erstes Ensemble das LandesJugendOrchester Schleswig-Holstein für ein Konzert im Süden des Landes gewinnen. Die Planung begann mit einem Besuch des Planungsmanagers. 70 junge Leute mit Instrumenten von der Flöte bis zur Kesselpauke brauchen Platz und würden den gesamten Altarraum ausfüllen. Tatsächlich war schnell klar: Hier müssen die ersten zwei Bankreihen ausgebaut werden. Das konnte uns aber nicht abhalten und die Vorfreude war groß.

Am 22.04.2023 reisten am frühen Nachmittag die Instrumente mit einer Fachspedition an und etwas später folgten die Busse mit den Musiker:innen. Das Pastorat mit Garten diente als Stützpunkt und war schnell voller Leben. In der Kirche wurde emsig aufgebaut, geprobt, Kameras installiert und die letzten Vorbereitungen abgeschlossen.

Ab 19:00 Uhr hörte ein begeistertes Publikum dann hervorragende Orchestermusik. Die Kirche war mit rund 200 Zuhörern gut besucht und die Stimmung toll. Immer wieder gab es langen Applaus, die Zeit verging wie im Flug und viel zu schnell waren die 90 Minuten vorüber.

Auch das Orchester war zufrieden mit dem Abend und wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Vielen Dank an die helfenden Hände aus der Kirchengemeinde, alles hat ganz prima geklappt! *Michael Eggers*



Foto: M. Eggers

Das LandesjugendOrchester Schleswig-Holstein in Lütau



Eindrücke vom Passionsspaziergang



Foto: B. Bahlke



Foto: E. Kletz

„Bei schönstem Wetter haben wir euren Passionsspaziergang genossen und uns durch die Stationen inspirieren lassen“



Foto: B. Bahlke



Foto: B. Bahlke



Foto: E. Kletz



Foto: E. Kletz



Foto: B. Bahlke



Büchercafé - jetzt auch zum Hören



Mitte März fand das Büchercafé in Dalldorf statt und wir hatten sehr großen Andrang! Es war ein toller, fröhlicher und abwechslungsreicher Nachmittag. Vielen Dank an alle Besucher und an Herrn Götsch für die schönen, warmen Räumlichkei-

ten und die Unterstützung. Das nächste Büchercafé findet statt am **Samstag, den 17.06.2023 um 15:30 Uhr im Lanzer Gemeindehaus**, eine gute Gelegenheit, um sich mit Urlaubslektüre einzudecken. Erstmals wollen wir dann

auch **Hörbücher** anbieten. Wir freuen uns auf alle Besucher!

Beim Büchercafé kann jeder, in kleinen Mengen, Bücher mitbringen und kostenfrei viele Bücher mitnehmen.



Foto: B. Möller

Büchercafé in Dalldorf

Das Büchercafé-Team

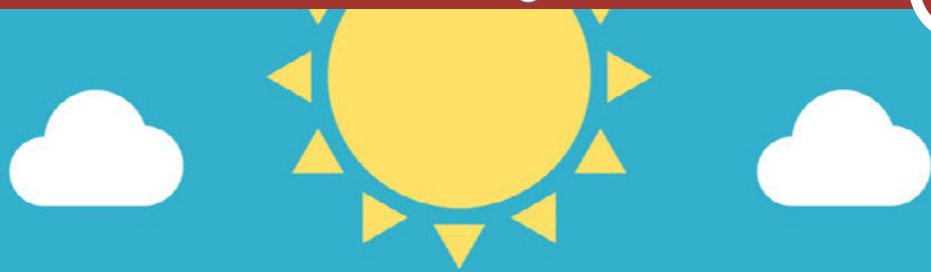
25 Jahre Chor Kontraste

Am 24. März 1998 fanden sich 19 sangesfreudige Wangelauerinnen und Wangelauer zu einem Chor zusammen. Auch damals war es Giesela Bröhl, die dem Chor als Leitung die richtigen Töne inklusive Notenlehre vermittelte.

Heute ist der Chor Kontraste auch weit über die Grenzen von Wangelau hinaus bekannt und besteht aktuell aus 29 Sängerinnen und Sängern, die nicht nur aus dem Dorf, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden kommen. Jeden Dienstag um 19:30 Uhr treffen sie sich im Sprüttenhus in Wangelau zur Probe und üben Lieder unterschiedlicher

Musikstile, Länder und Sprachen ein. Auch zwischen der Lütauer Kirche und dem Chor Kontraste besteht eine lebendige Verbindung, denn dort durfte der Chor in schöner Atmosphäre bereits zu vielen seiner Konzerte einladen. Aktuell proben die Sängerinnen und Sänger mit ihrer Chorleiterin für ein Konzert im Rahmen des Kultursommers am Kanal, welches am **02.07.2023** stattfindet. Für das Jahr 2024 ist dann auch wieder ein eigenes Konzert des Chores geplant. Wer nicht nur zuhören, sondern auch mitsingen mag, ist herzlich willkommen zur Chorprobe in Wangelau.

Ellen Kletz



Alle sind herzlich eingeladen!

TAUFFEST AN DER ELBE



Taufe und Tauferinnerung



25. JUNI 2023 • 11 UHR

Wer an diesem Tag selbst getauft werden möchte oder sein Kind taufen lassen möchte, nehme jetzt schon Kontakt mit Pastorin Lembcke-Oberem auf!

pastorine@kirche-luetau.de

04153/55237

Sandkrug in Schnakenbek (Ehemaliger Anleger)



Konfirmation 2023



Vielen lieben Dank!



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Pastorin Lembcke-Oberem für die schöne Konfirmandenzeit und alle anderen, die an unserem feierlichen Konfirmationsgottesdienst mitgewirkt haben.

- Thore Karl, Lütau*
- Chantal, Dalldorf*
- Niklas, Lütau*
- Felix, Lütau*
- Mattes, Lütau*
- Philipp, Wangelau*
- Leni, Schnakenbek*

- Nora, Geesthacht*
- Jannik, Schnakenbek*
- Johann, Lütau*
- Lars, Krüzen*
- Laura, Krüzen*
- Janne Ilvie, Lanze*



Die Konfirmanden 2023 ...



Anmeldung zur Konfirmation 2025

Du bist oder wirst in diesem Jahr 12 Jahre alt?

Dann kannst du dich zum Konfirmandenunterricht anmelden oder durch deine Eltern anmelden lassen.

Du bist noch nicht getauft?

Das ist überhaupt kein Hindernis. Darüber sprechen wir, und irgendwann vor der Konfirmation 2025 findet sich hierfür ein geeigneter Termin.

Wie ist der Ablauf organisiert?

Lüttau und Gülzow haben den Konfirmandenunterricht zusammengestellt. Pastor Krtschil und Pastorin Lembcke-Oberem werden mit euch gemeinsam an verschiedenen Orten unserer Region erkunden,

was das Christentum zu bieten hat und was ein Leben mit Gott für euch bedeuten kann.

Wie kannst du dich anmelden?

Den ersten Schritt kannst du ganz einfach per E-Mail machen. Schicke deinen Namen, Geburtsdatum und deine Kontaktdaten bis zum **17.07.2023** an [✉ pfarramt@kirche-luetau.de](mailto:pfarramt@kirche-luetau.de). Du erhältst dann von uns eine Bestätigung mit allen Informationen über Termine und den weiteren Ablauf.

Sind Fragen offen?

Am **06.07.2023** bietet Pastorin Lembcke-Oberem zwischen **16:00 und 19:00 Uhr** für deine Eltern und dich die Möglichkeit, für offene



... mit dem Kirchengemeinderat

Foto: M. Eggers

Fragen rund um das Thema Konfirmation im Pastorat in Lüttau vorbeizuschauen. Du kannst dich dabei auch vor Ort anmelden. Sollte dieser Termin nicht passen, können wir gerne telefonisch einen anderen Gesprächstermin vereinbaren.

Wie geht es dann weiter?

Ein erstes Treffen aller Konfir-

mand:innen wird es an einem Samstag Anfang September geben und für eure Eltern einen Elternabend am Anfang der Konfirmationszeit.

Wir freuen uns auf eine gute Zeit mit dir und den Anderen.

*Pastor Stephan Krtschil und
Pastorin Johanna Lembcke-Oberem*

Kinder & Kirche

Quicklebendig

„Quicklebendig“ - unter diesem Motto feierten wir einen Familien-Gottesdienst am Ostersonntag.

Es war mal wieder Zeit für einen Familien-Gottesdienst, wo Groß und Klein zusammen sind! Für einen Gottesdienst, bei dem es nicht stört auch mal zu tanzen, laut hineinzurufen oder durch die Kirche zu flitzen...

Wir waren sehr erfreut, dass dieses Mal die Kirche bestimmt dreifach so gefüllt gewesen ist wie bei den Familien-Gottesdiensten zuvor. Die Kinder durften sich einen Segen und ein Tattoo mit Wasser aus dem Taufbecken von unserer Pastorin abholen. Sie konnten probieren, wie es ist, etwas Saures zu schmecken, konnten an einem wohltuenden Öl riechen und das Salben selber testen.

Ein Barfußparcours wartete darauf, erkundet zu werden und die Erwachsenen durften ihre Gedanken niederschreiben zu folgenden Satzanfängen „Ich feiere das Leben, weil...“ und „Ich fühle mich quicklebendig, weil...“. Am Ende des Gottesdienstes gab es Ostereiersuchen

sowie Kaffee & Kuchen im Apfelgarten.

Der nächste Familien-Gottesdienst findet am **17.09.2023** in Lüttau statt mit dem Thema „Abendmahl für Groß und Klein“.

Wir freuen uns auf euch!

Fiona Balk



Foto: J. Lembcke-Oberem

Oster-Familien-Gottesdienst



Jungschar

Die Jungschar ist nun endlich wieder richtig gestartet. Wir haben schon fleißig gebacken, genascht, gebastelt, gespielt und uns einander ein wenig kennengelernt.

Auch Fasching haben wir zusammen gefeiert. Es gab ein tolles Buffett, schöne Kostüme und ganz viel Konfetti, das war richtig schön.

Die Kinder bringen tolle Ideen und viel Freude mit, sodass die Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr wie im Flug ver-

geht. Wir freuen uns schon auf die nächsten Male.

Anja Zacharias, Stefanie Fieg & Elena Borchardt

Monatsspruch Juli

*Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet.*

- Matthäus Kapitel 5, Verse 44+45 -

Fasching bei der Jungschar

Die Jungschar ist für Kinder von 6 - 10 Jahren gedacht. Dort werden Geschichten erzählt, gemalt, gebastelt, gespielt und Vieles mehr. Die Termine finden in der Regel immer am letzten Dienstag im Monat statt, jeweils von 16:30 - 18:00 Uhr im Lütauer Pastorat, Redderallee 6. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder und eine schöne Zeit mit allen!

Anja Zacharias, Stefanie Fieg & Elena Borchardt

Die nächsten Termine:

30.05.2023 + 27.06.2023

Keine Termine in den Ferien

Kontakt:

 04153-3010

 storchenneest@kirche-luetau.de



Schließungszeiten der Kindergärten 2023

- 17.07.2023 - Sommerferien 2023
- 04.08.2023: Ferienbetreuung:
17.07. - 21.07.2023
- 02.10.2023: Teamfortbildung
- 30.10.2023: Brückentag
- 25.12.2023 -
02.01.2024: Weihnachtsferien

Monatsspruch August

*Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner
Flügel frohlocke ich.*

- Die Psalmen Kapitel 63, Vers 8 -

Frühling in den Kindergärten



Die Elbspatzen im Tobeland

Die **Schnakenbeker** Elbspatzen waren zusammen mit der Krüzener Kita im März im Alcino Tobeland. Die Kinder sind viel gerutscht, geklettert, gehüpft und haben ordentlich getobt. Zwischendurch gab es Pommes und Nuggets sowie Eis zur Stärkung.

Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen hatten sehr viel Spaß an diesem Tag. Wir werden solch einen Ausflug definitiv wiederholen. *Lea Simon*

Am 02. und 03. Februar war die Feuerwehr zur Brand- schutzerziehung in der Krippe und Kita **Lüttau**. Wir haben viel erfahren, über gutes und schlechtes Feuer und wie wir uns im Rauch bewegen müssen. Das Thema Feuerwehr hat uns in der folgenden Projektwo- che noch begleitet. Wir haben uns ein eigenes Feu- erwehrauto gebastelt und hatten eine Alarmübung in der Turnhalle.

Nicole Drews

Alarmübung in der Lütauer Turnhalle



Ostern in der Kita **Krüzen**! In Krüzen ist der Wichtel los. Über das lange Osterwochenende ist wieder unser „Loki“ eingezogen. Er war ganz enttäuscht, dass er kein Osternest gefunden hat und hat den Kindern kurzerhand ihr Ostergeschenk in Weihnachtspapier verpackt. Die „Hasenohren“ für den Weihnachtsmann durften nicht fehlen. Und dann hat er noch einen Brief an den Osterhasen geschickt.

Eigentlich wollten die Kinder nach dem tollen Osterfrühstück nur ein neugeborenes Kälbchen auf dem Hof Schumacher angucken. Doch dort erwartete sie noch eine Überraschung. Der Osterhase hatte sich wohl in der Hausnummer geirrt. Überall im Garten waren doch noch Osternester versteckt, sogar eins für Loki. Vielen Dank an den Hof Schumacher!

Stefanie Schmahl



Foto: S. Schmahl

Osternester in Krüzen

In **Basedow** haben die Kinder mit viel Freude Petersilie, Schnittlauch, Pfefferminze und Gartenkresse ausgesät. Sie schauen jeden Tag, wie es in den Töpfen aussieht. Zu unserem Osterfrühstück waren auch die Bürgermeister aus Basedow und Dalldorf und die Bürgermeisterin aus Lanze gekommen. Sie hatten uns passend zu unserem Pflanzprojekt ein Pflanzpaket mit verschiedenen Samentüten mitgebracht. So konnten die Kinder noch Tomaten, Möhren, Erbsen, Radieschen und Salat aussäen. Jetzt sind wir alle gespannt, wie unsere Pflanzen wachsen und wann wir etwas ernten können.

Pflanzprojekt in Basedow

Kerstin Leipert



Geburtstage ab 70*

Juni

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet zu finden.

Juli



August





Konfirmation vor 40 und vor 30 Jahren



Foto: Privat

Konfirmation 1983 mit Pastor Schön



Foto: Kirchgemeinde Lüttau

Konfirmation 1993 mit Pastor Buchholz

Vielen Dank an Familie Möller für das Foto von 1983!
Wir würden uns sehr freuen über Fotos von Konfirmationen oder anderen
Ereignissen, Gebäuden oder Plätzen aus früheren Zeiten. Bitte mit Namen
versehen im Pastorat abgeben oder per E-Mail an
✉ gemeindebrief@kirche-luetau.de.



Treffpunkte

Was	Wann	Wo	Wie	Wer
Hauskreis	Dienstags 16:30-18:30	Basedow	Gespräche über den Glauben, das Leben und die Bibel	Sabine Bielefeldt
Besuchskreis	Donnerstag 01.06.2023 15:00	Pastorat bitte anmelden	Kaffeetrinken und Planung der nächsten Geburtstagsbesuche	Pastorin Lembcke-Oberem & Team ☎04153-55237
Büchercafé	Samstag 17.06.2023 15:30	Gemeindehaus Lanze	Büchertreff mit Kaffee und Kuchen	Sigrid Huster und Team
Gemeindebrief	Alle drei Monate, s. Termine	Pastorat Lüttau	Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefs	Barbara Möller und Team
Jungchar	Letzter Dienstag im Monat 16:30-18:00	Pastorat Lüttau	Für Kinder von 6 - 10 Jahren: Geschichten, Malen, Basteln, Spielen & mehr	Elena Borchardt ☎04153-3010 ✉storchennest@kirche-luetau.de
Kirchenchor Sing&Pray	Mittwochs 19:30	Kirche Lüttau	Musizieren mit Auftritten im Gottesdienst und Konzerten	Frederik Stockfleth
Kirchenkaffee	Jährlich	Gasthof Basedau	Jahresplanung der Kirchenkaffeeterminale	Birte Balke & Team
Küster-team	Gesamttreffen alle drei Monate	Pastorat Lüttau	Allgemeine, ehrenamtliche Küsterdienste	Pastorin Lembcke-Oberem & Frank Mattke
Pfadfinder	Freitags 16:00-17:30	Pastorat Lüttau	Bewegung, Natur, Abenteuer und Spaß für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren	Pastorin Lembcke-Oberem ☎04153-55237
Schaukasten	Alle zwei Monate	Pastorat Lüttau	Planung und Gestaltung der Schaukästen	Ellen Kletz
Seniorenkreis Krüzen	Sommerpause bis zum 07.09.2023	Gemeindehaus Krüzen	Zusammenkommen, klönen, spielen, Neuigkeiten austauschen, an alte Zeiten erinnern, miteinander lachen und fröhlich sein bei Kaffee/Tee und Kuchen für alle ab 60 Jahren	Stephanie Warncke Martina Hintz
Seniorenkreis Lüttau	12.06.2023 Juli+August: Sommerpause	Pastorat Lüttau		Telka Pehmöller und Team
Seniorenkreis Basedow	3. Dienstag im Monat ab 15:00	Sprüttenhaus Basedow		Gertraud Tögel und Team
Spielenachmittag Basedow	1. Dienstag im Monat ab 15:00	Sprüttenhaus Basedow	Gemütliche Spiel- und Rätselrunden für Basedower:innen ab 60 Jahren	Birgit Lange und Team

Aus Datenschutzgründen sind private Telefonnummern und Adressen nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet zu finden.



Kontakte

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütau
Pastorin Johanna Lembcke-Oberem
☎04153-55237 ☎04153-558904
✉pastorin@kirche-luetau.de
🌐www.kirche-luetau.de

Kirchenkasse

Olaf Dey
☎04153-558905 ☎04153-558904
✉kirchenkasse@kirche-luetau.de

Gemeindebüro

Dienstags und donnerstags:
10:00 - 12:00 Uhr, Frank Mattke
☎04153-55237 ☎04153-558904
✉pfarramt@kirche-luetau.de

Küster

Frank Mattke ☎04153-55237
✉pfarramt@kirche-luetau.de

Kindergarten

Vanessa Huber ☎04153-8698938
✉gesamtleitung@kirche-luetau.de

Friedhofsverwaltung und -pflege

Olaf Dey ☎04153-558905

Impressum

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütau
Redderallee 6, 21483 Lütau

Redakteur

Michael Eggers (V.i.S.d.P.)
Redderallee 6, 21483 Lütau

Redaktionsteam

✉gemeindebrief@kirche-luetau.de
Fiona Balk, Birte Balke, Matthias Ehlers,
Lilly Ehrenberg, Vanessa Huber, Sigrid
Huster, Johanna Lembcke-Oberem,
Barbara Möller

Titelbild

Kirche: C. van der Staaij
Grafiken: Pfeffer und Canva

Grafikunterstützung

Gemeindebrief.de, Canva

Druckerei

Gemeindebrief-Druckerei,
Groß Oesingen

Erscheinen und Auflage

Vierteljährlich - 1.350 Stück
Nächste Ausgabe: 09/2023



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Redaktion verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht gegeben werden. Änderungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

Bankverbindung

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde bitte mit Verwendungszweck „128/ Stichwort“ an folgende Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Lauenburg

BIC: GENODEF1RLB
IBAN: DE76 2306 3129 0000 1137 78

Kreissparkasse Ratzeburg

BIC: NOLADE21RZB
IBAN: DE12 2305 2750 0086 0483 94



Bei Bedarf bitte ausgefüllt im Pastorat abgeben.

Widerspruchsformular - Kirchengemeinde Lütau Zutreffendes bitte ankreuzen*:

- Ich möchte **nicht**, dass mein Name in der Geburtstagsliste erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass mein Name bei den kirchlichen Amtshandlungen erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass der Besuchsdienst mir zum Geburtstag gratuliert.
- Ich möchte an meinen „halbrunden“ und „runden“ Geburtstagen ab 75 Jahren **keinen** Besuch von der Pastorin bekommen.

Name: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Datum und Unterschrift: _____

*Nur für Mitglieder der Kirchengemeinde Lütau



Gottesdienste

Datum	Zeit/Ort*	Gottesdienste (Änderungen vorbehalten)	
04.06.2023 Sonntag	18:00 Uhr Basedow	Abendgottesdienst mit Musik (Seite 3) Pastorin Lembcke-Oberem	
11.06.2023 Sonntag	10:00 Uhr Lütau	Plattdeutscher Gottesdienst Prädikant Stürzer	
18.06.2023 Sonntag	11:00 Uhr Lütau	Gottesdienst für Ausgeschlafene gestaltet vom Team GFA mit Kirchenkaffee (Seite 11)	
	11:30 Uhr Schnakenbek	Gottesdienst Pastorin Lembcke-Oberem	
25.06.2023 Sonntag	11:00 Uhr Schnakenbek	Tauftfest an der Elbe (Seite 15) Pastor:innen der Region	
02.07.2023 Sonntag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor Pastorin Lembcke-Oberem	
09.07.2023 Sonntag	18:00 Uhr Basedow	Abendgottesdienst mit Musik (Seite 3) Pastorin Lembcke-Oberem	
16.07.2023 Sonntag	18:00 Uhr Lütau	Musikalischer Abendgottesdienst Kanzeltausch, Pastorin Klinge	
23.07.2023 Sonntag	11:00 Uhr Schnakenbek	Gottesdienst zum Heidelbeerfest auf dem Hof Pehmöller Pastorin Lembcke-Oberem	
30.07.2023 Sonntag	11:00 Uhr Lütau	Gottesdienst Pastorin Lembcke-Oberem	
06.08.2023 Sonntag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Lembcke-Oberem	
13.08.2023 Sonntag	18:00 Uhr Basedow	Abendgottesdienst mit Musik (Seite 3) Pastorin Zepke-Lembcke	
20.08.2023 Sonntag	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst Prädikant Stürzer	
27.08.2023 Sonntag	18:00 Uhr Gülzow	Gottesdienst Pastor Krtschil	
30.08.2023 Mittwoch	09:30 Uhr Lütauer Schule	Einschulungsgottesdienst an der Lütauer Schule Pastorin Lembcke-Oberem	

*Gottesdienste, die nicht in der Lütauer Kirche stattfinden, sind blau hinterlegt



Konfirmationen

Trauerfeiern

Aus Datenschutzgründen sind die Amtshandlungen nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet zu finden.



Taufen

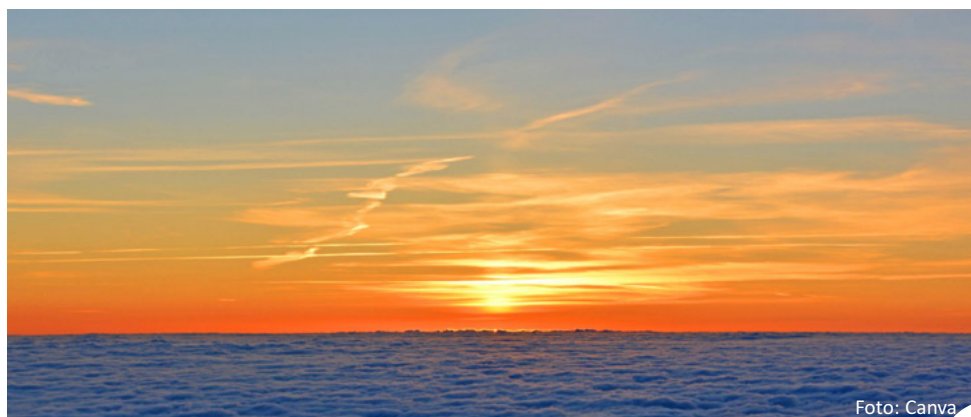


Foto: Canva

Termine



- 15.06.2023 20:00 Uhr: Infoabend Taufe (Seite 11)
- 17.06.2023 15:30 Uhr: Büchercafé in Lanze (Seite 14)
- 30.06.2023 19:00 Uhr: Backen und Schnacken in Lüttau (Seite 3)
- 06.07.2023 16-19 Uhr: Anmeldung Konfirmation 2025 (Seite 17)
- 12.07.2023 18:30 Uhr: Redaktionssitzung nächster Gemeindebrief
- 17.07.2023: Anmeldefrist Konfirmation 2025 (Seite 17)
- 22.07.2023 10:00 Uhr: Trauerfrühstück (Seite 9)
- 31.07.2023: Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief
- 17.09.2023: Familiengottesdienst (Seite 19)
- 03.11.2023: Goldene Konfirmation

*Widerspruchsformular: Seite 25

Kleine Regenwurm-Kunde

FEHSTARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem sichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.



Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



WbW

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich Regenwürmer.

Bis zu Meter tief sind die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 Ä

2 G 160 N 3000 R

Lösung: Komposträse: Garnele, Brezschelbe, Dorn, Joghurtbecher, Zahlen und Fakten: Gärtner
 Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!